

**ERSTES QUARTAL 2023****RENAULT GROUP: SOLIDER START IN DAS JAHR 2023 MIT  
30 PROZENT UMSATZZUWACHS IM ERSTEN QUARTAL**

Die Renault Group verkaufte im ersten Quartal 2023 weltweit 535.000 Fahrzeuge, was einem Zuwachs von 14,1 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2022 entspricht. In Europa stieg der Absatz der Gruppe um 27,3 Prozent in einem Markt, der um 16,2 Prozent zulegte. Der Konzernumsatz beträgt 11,5 Milliarden Euro, +29,9 Prozent<sup>1</sup> gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. Der Umsatz der Automotive-Sparte beläuft sich auf 10,5 Mrd. €, +29,7 Prozent<sup>1</sup> gegenüber dem ersten Quartal 2022.

Boulogne-Billancourt, 20. April 2023 - Der Preiseffekt hält mit 9,4 Prozentpunkten im ersten Quartal weiter an. Dazu kommt ein steigender Einfluss des Produktmixes von 5,2 Prozentpunkten aufgrund der konstant wertorientierten Geschäftsstrategie und des Erfolgs der neuen Produkte:

- 68 Prozent des Konzernumsatzes in den fünf wichtigsten europäischen Ländern der Gruppe<sup>2</sup> erfolgten im Privatmarkt.
- Der Absatz der Marke Renault im C-Segment in Europa legte deutlich zu. Der Zuwachs betrug hier über 51 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2022 dank des Erfolgs von **Megane E-Tech Electric**, **Arkana** und **Austral**.
  - Der Renault Austral verzeichnete im ersten Quartal 2023 bereits 15.500 Verkäufe mit einem Hybridanteil von 67 Prozent und einem Anteil von 61 Prozent in den höheren Ausstattungsvarianten. Seit dem Marktstart 2022 gingen rund 40.000 Bestellungen ein.
  - Der Renault Megane E-Tech Electric erzielte im ersten Quartal 2023 mehr als 11.000 Verkäufe, davon über 70 Prozent in der gehobenen Ausstattungsvarianten und mehr als 80 Prozent mit der stärksten Motorisierung (160 kW/218 PS). Seit der Markteinführung wurden mehr als 54.000 Einheiten bestellt.
  - Der Renault Arkana verzeichnete im ersten Quartal 2023 mehr als 18.500 Verkäufe, davon 60 Prozent in der E-Tech-Version
- Dacia verzeichnete dank der erfolgreichen Erneuerung seiner Modellpalette einen Absatzanstieg von 41 Prozent auf fast 150.000 Einheiten in Europa. Der Dacia **Sandero** ist nach wie vor der meistverkaufte Kleinwagen in Europa.

<sup>1</sup> 2022 angepasst, um die Veräußerung von AVTOVAZ und Renault Russland zu berücksichtigen

<sup>2</sup> Frankreich, Italien, Deutschland, Spanien, Vereinigtes Königreich

- Die Renault Group treibt die Elektrifizierung ihrer Modellpalette weiter voran:
  - Die **Marke Renault** behauptete ihre Führungsposition in Europa im ersten Quartal mit einem Anstieg der Verkäufe von elektrifizierten Pkw<sup>3</sup> um 24 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres und einem Anteil von 38 Prozent an den Pkw-Verkäufen der Marke in Europa.
  - Die erste Hybridversion der **Marke Dacia** wurde im Januar 2023 mit dem Jogger (Gesamtverbrauch kombiniert: 7,8-4,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 138-108 g/km; Werte nach WLTP) eingeführt. Der Jogger Hybrid 140 macht bereits nahezu 25 Prozent des gesamten Jogger Bestellvolumens aus. Die Baureihe dient als Schlüsselprodukt dazu, Neukunden an die Marke zu binden, während die Hybridversion die schrittweise Elektrifizierung von Dacia vorantreibt.
  - Der rein elektrische Dacia Spring verzeichnet seit seinem Marktstart fast 110.000 Bestellungen in Europa. Er belegt unverändert einen Podiumsplatz unter den meistgefragten Elektromodellen im Privatmarkt.
- Der starke Auftragsbestand der Gruppe in Europa verbleibt auf Rekordniveau und erreicht Stand Ende März das Niveau von 3,3 Verkaufsmonaten. Für das verbleibende Jahr wird ein hohes Niveau von rund zwei Monatskontingenten erwartet, selbst wenn der Markt um 30 Prozent im Vergleich zu 2019 zurückgehen sollte.
- Die Renault Group bestätigt ihre Finanzprognose für 2023.

„Die Renault Group ist solide in das Jahr gestartet. Starke Preis- und Produktmixeffekte tragen zum Umsatzanstieg von 30 Prozent im ersten Quartal bei. Die Gruppe setzt ihre wertorientierte Geschäftsstrategie fort, indem sie ihre Preispolitik und Rabatte optimiert und sich auf die profitabelsten Vertriebskanäle konzentriert. Die Renault Group profitiert auch von den ersten Erfolgen ihrer erneuerten Produktpalette mit Arkana, Megane E-Tech Electric und Austral für die Marke Renault und dem Jogger für die Marke Dacia. Der hohe Auftragsbestand Ende März und alle anstehenden Markteinführungen werden die Aktivitäten der Gruppe weiter stärken“, so Thierry Piéton, Finanzvorstand der Renault Group.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE: HIGHLIGHTS DES ERSTEN QUARTALS

Die **Renault Group** verzeichnete im ersten Quartal des Jahres 535.000 Verkäufe, 14,1 Prozent mehr als im ersten Quartal 2022. In Europa stieg der Konzernabsatz um 27,3 Prozent in einem Markt, der lediglich um 16,2 Prozent zulegen.

Die **Renault Group** profitierte von der erfolgreichen Erneuerung der Produktpalette mit den Modellen Arkana, Megane E-Tech Electric und Austral für die Marke Renault sowie Jogger für die Marke Dacia. Die Gruppe konzentrierte sich weiterhin auf die rentabelsten Vertriebskanäle: In den fünf wichtigsten europäischen Ländern<sup>4</sup> betrug der Anteil der Privatverkäufe 68 Prozent.

In Europa belief sich der Absatz der Marke **Renault** auf rund 230.000 Fahrzeuge, was einer Steigerung von nahezu 20 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2022 entspricht. Die Marke entwickelt ihren Absatz in wertschöpfenden Segmenten weiterhin erfolgreich:

- Mit einem Absatzplus von 24 Prozent behauptete sie ihre führende Position auf dem Markt für Elektrofahrzeuge<sup>5</sup>.
- Im C-Segment verzeichnete Renault dank des Erfolgs seiner neuen Modelle Arkana, Megane E-Tech Electric und Austral ein Wachstum von mehr als 51 Prozent.

---

<sup>3</sup> Einschliesslich EV, Hybrid (HEV) und Plug-In-Hybrid (PHEV), ohne Mild-Hybrid (MHEV)

<sup>4</sup> Frankreich, Italien, Deutschland, Spanien und das Vereinigte Königreich

<sup>5</sup> Einschliesslich EV, Hybrid (HEV) und Plug-In-Hybrid (PHEV), ohne Mild-Hybrid (MHEV).

- Mehr als jeder zweite Verkauf in den fünf wichtigsten Ländern Europas erfolgte im Privatmarkt.

**Dacia** verzeichnete einen Absatzanstieg von 41 Prozent auf fast 150.000 Einheiten in Europa:

- Im ersten Quartal 2023 stand der Dacia Sandero an erster Stelle der Privatverkäufe in Europa. Der Dacia Duster belegt unverändert einen Podiumsplatz unter den im europäischen Privatmarkt verkauften SUVs.
- Der positive Trend beim Dacia Spring setzte sich fort, das Modell erreichte im ersten Quartal 14.500 verkaufte Einheiten. Der Dacia Spring stand erneut auf dem Podium der Elektrofahrzeuge im europäischen Privatmarkt.
- Die Marke baut ihr elektrifiziertes Produktangebot mit dem Jogger Hybrid 140 weiter aus, dem ersten Hybrid in der Produktpalette und dem erschwinglichsten Hybrid-Familienfahrzeug auf dem Markt.

## AUSBLICK 2023

DIE RENAULT GROUP BESTÄTIGT IHRE FINANZPROGNOSE FÜR DAS JAHR 2023:

- EINE OPERATIVE MARGE DES KONZERNS VON 6 PROZENT ODER HÖHER.
- EINEN OPERATIVEN FREE CASHFLOW IM AUTOMOBILBEREICH VON ZWEI MILLIARDEN EURO ODER MEHR.

*Die ungekürzte Originalpressemitteilung (engl.) zu den Konzern-Finanzergebnissen im ersten Quartal 2023 finden Sie unter Downloads. Darüber hinaus finden sich die Originalmeldung auch auf <https://www.renaultgroup.com/en/> und auf <https://en.media.renaultgroup.com/>.*

## DER KONSOLIDIERTE UMSATZ DER RENAULT GROUP

(in Millionen Euro)	2022 <sup>6</sup>	2023	Veränderung 2023/2022 (in Prozent)
<b>1. Quartal</b>			
Kraftfahrzeuge	8.109	10.515	+29,7
Mobilitätsdienste	8	9	+12,5
Absatzfinanzierung	737	974	+32,2
<b>Gesamt</b>	<b>8.854</b>	<b>11.498</b>	<b>+29,9</b>

## DIE 15 WICHTIGSTEN MÄRKTE DER RENAULT GRUPPE ENDE MÄRZ 2023

	2022	Anzahl	Marktanteil Pkw + LNfz (in Prozent)
1	Frankreich	127.052	24,9
2	Italien	49.689	10,5
3	Deutschland	33.669	4,6
4	Türkei	32.074	13,6
5	Spanien	29.709	10,9
6	Brasilien	26.298	6,0
7	Vereinigtes Königreich	23.906	4,1
8	Rumänien	18.081	43,9
9	Belgien und Luxemburg	17.145	10,5
10	Indien	15.013	1,3
11	Marokko	14.040	38,1
12	Polen	12.961	9,3
13	Argentinien	11.661	10,2
14	Niederlande	10.598	9,0
15	Mexiko	9.415	3,0

<sup>6</sup> 2022 Q1 Umsatz bereinigt um den Ausstieg aus Russland (ohne AVTOVAZ und Renault Russland, deren Veräußerung am 16. Mai 2022 bekannt gegeben wurde).

## GESAMTABSATZ DER RENAULT GROUP PW + NFZ NACH MARKEN

	Q1 2022	Q1 2023 <sup>7</sup>	Prozent Veränderung
<b>Renault</b>			
PW	256.840	266.867	+3,9
Leichte Nfz	69.660	87.678	+25,9
<b>PW + Leichte Nfz</b>	<b>326.500</b>	<b>354.545</b>	<b>+8,6</b>
<b>Renault Korea Motors</b>			
PW	12.032	6.908	-42,6
<b>Dacia</b>			
PW	126.462	170.496	+34,8
Leichte Nfz	1.497	1.293	-13,6
<b>PW + Leichte Nfz</b>	<b>127.959</b>	<b>171.789</b>	<b>+34,3</b>
<b>Alpine</b>			
PW	710	562	-20,8
<b>Andere<sup>8</sup></b>			
PW	1.737	1.208	-30,5
Leichte Nfz	33		-
<b>PW + Leichte Nfz</b>	<b>1.770</b>	<b>1.208</b>	<b>-31,8</b>
<b>Renault Group</b>			
PW	397.781	446.041	+12,1
Leichte Nfz	71.190	88.971	+25,0
<b>PW + Leichte Nfz</b>	<b>468.971</b>	<b>535.012</b>	<b>+14,1</b>

### Über die Renault Group

Die Renault Group prägt die Neuausrichtung der Mobilität entscheidend mit. Gestärkt durch ihre Allianz mit Nissan und Mitsubishi Motors und ihr einzigartiges Know-how im Bereich der Elektrifizierung umfasst die Renault Group vier sich ergänzende Marken: Mit Renault, Dacia, Alpine und Mobilize bietet sie ihrer Kundschaft nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Gruppe ist in mehr als 130 Ländern vertreten, verkaufte 2,05 Millionen Fahrzeuge in 2022 und beschäftigt rund 111'000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die jeden Tag danach streben, dass Mobilität die Menschen einander näher bringt. Die Renault Group hat die Herausforderungen der Mobilität angenommen und zielt auf einen ehrgeizigen Wandel, der Werte schafft. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen

<sup>7</sup> Vorläufige Zahlen

<sup>8</sup> Mobilize, Eveasy, Jinbei & Huasong

sowie ein neues Angebot an wettbewerbsfähigen, erschwinglichen und elektrifizierten Fahrzeugen. Angesichts der ökologischen Herausforderungen hat sich die Group das Ziel gesetzt, bis 2040 in Europa kohlenstoffneutral zu werden. <https://www.renaultgroup.com/en/>

Die Marke Renault ist seit 1927 in der Schweiz vertreten und wird durch die Renault Suisse SA importiert und vermarktet. Im Jahr 2022 wurden 11'185 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Renault in der Schweiz immatrikuliert. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Twingo E-Tech Electric, Zoe E-Tech Electric, Megane E-Tech Electric, Kangoo Van E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und den Voll- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen Arkana, Megane, Clio, Captur und Austral ist bereits fast jeder zweite Neuwagen von Renault elektrifiziert. Der neue Kompakt-SUV Austral und der neue Kangoo E-Tech Electric (PW) sowie der neue Trafic E-Tech Electric dürften die Position von Renault im E-Markt 2023 nochmals deutlich stärken. Das Händlernetz der Marke Renault zählt 188 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 212 Standorten anbieten.

## **RENAULT GROUP INVESTOR RELATIONS**

Philippine de Schonen  
+33 6 13 45 68 39  
[philippine.de-schonen@renault.com](mailto:philippine.de-schonen@renault.com)

## **RENAULT GROUP PRESS RELATIONS**

Frédéric Texier  
+33 6 10 78 49 20  
[frederic.texier@renault.com](mailto:frederic.texier@renault.com)

Rie Yamane  
+33 6 03 16 35 20  
[rie.yamane@renault.com](mailto:rie.yamane@renault.com)

## **PRESSEKONTAKT RENAULT SUISSE**

Karin Kirchner  
+41 44 777 02 48  
[Karin.kirchner@renault.com](mailto:Karin.kirchner@renault.com)